DEUTSCH

Canon

PowerShot A410

DIGITAL CAMERA

Vor der Verwendung der Kamera

Aufnehmen

Wiedergeben/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Fehlersuche

Liste der Meldungen

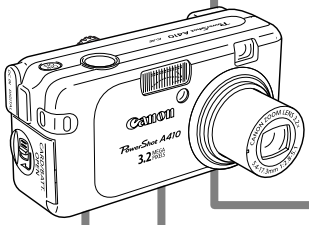
Anhänge

Erweitertes Benutzerhandbuch

In dieser Anleitung werden die Funktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiG!C II PictBridge DIRECT PRINT BUBBLE JET DIRECT Exif Print DPOF

Grundlegende Funktionen



Aufnehmen

- Passt Ausnahmeeinstellungen automatisch an bestimmte Bedingungen an (Modus für Spezialszenen)
- Ändert Bildfarben, um Spezialeffekte zu erzielen (Modus Meine Farben)

Wiedergabe

- Gibt Filmaufnahmen wieder
- Automatische Wiedergabe

Bearbeiten

- Dient zum Bearbeiten von Filmaufnahmen

Druck

- Ermöglicht einfachen Druck mit der Taste Print/Share
- Unterstützt auch andere *PictBridge*-kompatible Drucker als Canon-Drucker

Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die neben oder unter Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Modi das Verfahren verwendet werden kann. In dem unten aufgeführten Beispiel kann das Modus-Wahlrad in den folgenden Aufnahmemodi verwendet werden.

- **M** (Manuell)
- **SCN** (Spezialszene)
- * (Manuell)
- * (Super Makro)
- * (Meine Farben)

* Modi des Menüs FUNC. werden mit schwarzen, quadratischen Symbolen dargestellt.

Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi

Aufnahmemodus M SCN

- Informationen finden Sie unter „In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 106).

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.

Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Diese Kamera unterstützt SD*-Speicherkarten und Multimediakarten. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

* SD steht für „Secure Digital“, ein Copyright-Schutzsystem.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Inhalt

Mit einem ☆ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Vorgehensweisen zusammengefass t sind.

In dieser Anleitung verwendete Konventionen 1

Sicherheitsvorkehrungen 5

- Wichtige Hinweise 5
- Sicherheitsvorkehrungen 6
- Vermeiden von Fehlfunktionen 11

Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten 12

Vor der Verwendung der Kamera - Grundlagen 15

- Verwenden des LCD-Monitors 15
- Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen 16
- Verwenden des Suchers 19
- Kontrollleuchten 19
- Stromsparfunktion 20
- Formatieren von Speicherkarten 21
- ☆ Menüs und Einstellungen 22
- ☆ Die Menüübersicht 24
- Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte 26

Aufnehmen 27

- Ändern der Auflösung und der Kompression (Standbilder) . . 27
- Ändern der Auflösung und der Bildfrequenz (Filme) 29
- SCN Aufnehmen in den Modi für Spezialszenen 30
- M Aufnehmen im manuellen Modus 31
- Vergrößerte Nahaufnahmen (Super Makro) 31
- Verwenden des Digitalzooms 32
- Reihenaufnahme 33
- Postkarten-Datumsaufdruckmodus 34
- Der Selbstauslöser 35
- Filmaufnahmen 37
- Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.) 39
- Anzeigen des Gitternetzes 40
- Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi 41

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten 42
Wechseln zwischen Messverfahren 43
Einstellen der Belichtungskorrektur 44
Anpassen des Farbtons (Weißabgleich) 45
Ändern des Fotoeffekts 48
Aufnahmen in einem der Modi Meine Farben 49
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit 54
Zurücksetzen der Dateinummer 55

Wiedergeben/Löschen 56

Vergrößern von Bildern 56
Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) 57
Anzeigen von Filmen 58
Bearbeiten von Filmaufnahmen 59
Drehen von Bilder in der Anzeige 61
Automatische Wiedergabe (Diaschau) 62
Schützen von Bildern 63
Löschen aller Bilder 64

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen 65

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen 65
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen 69

Fehlersuche 71

Kamera 71
Bei eingeschalteter Kamera 71
LCD-Monitor 72
Aufnehmen 73
Aufnehmen von Filmen 77
Wiedergabe 78
Akku/Batterieladegerät 79

Liste der Meldungen 71

Anhänge 83
Umgang mit dem Akku 83
Umgang mit der Speicherkarte 85
Austauschen der Speicherbatterie 87
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich) 88
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich) 89
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) 92
Kamerapflege und -wartung 94
Technische Daten 95
INDEX 103
☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 106

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon, dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD-Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).
Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses
Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor
Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Sprache
Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 3).

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Die Sachschäden beziehen sich auf die Kamera, das Batterieladegerät oder den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter.
- „Akku“ bezeichnet das Akkuset.

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.**

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**
  - Handschlaufe: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
  - Speicherkarte: Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken.**

  Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

  Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akkus/Batterien

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.**

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Sollte ein Akku leck sein und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

- **Trennen Sie das Batterieladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Batterieladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn Sie den Netzadapter über längere Zeit verwenden, kann er sich überhitzen, verziehen oder in Brand geraten.

- **Verwenden Sie Canon NiMH-Akkus der Größe AA und das für diese Akkus empfohlene Ladegerät.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verwindung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Achten Sie darauf, dass das Batterieladegerät an einer Steckdose mit der angegebenen Leistung angeschlossen ist und nicht an eine mit höherer Leistung. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Laden Sie nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Batterieladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn die Kamera für längere Zeit mit eingesetzten Akkus gelagert wird, können diese auslaufen und das Gerät beschädigen.

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bildes darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Beides kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**

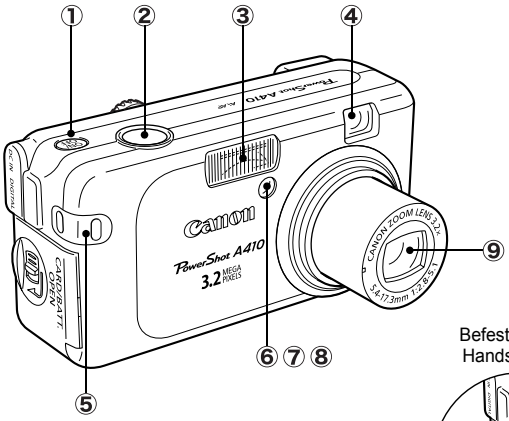
Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

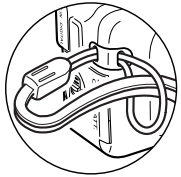
- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die SD-Karte, den Akku und den Kompakt-Netzadapter von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Vorderansicht

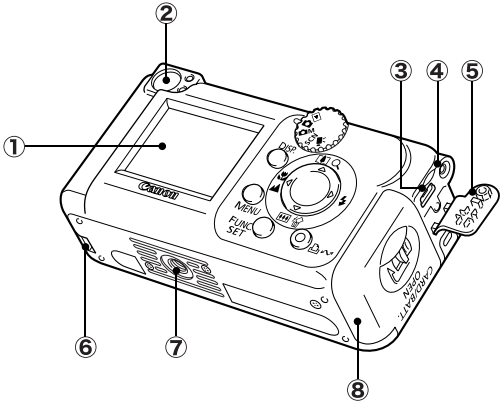


Befestigen der Handschlaufe



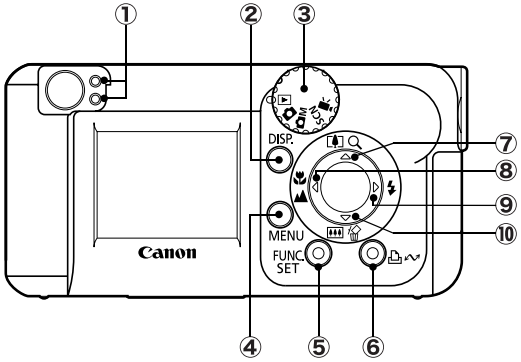
① Taste ON/OFF (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 2)
② Auslöser (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 4)
③ Blitzgerät (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8)
④ Sucherfenster (S. 19)
⑤ Handschlaufenhalterung
⑥ AF-Hilfslicht (S. 24)
⑦ Lampe zur Verringerung roter Augen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8)
⑧ Selbstauslöser-Lampe (S. 35)
⑨ Objektiv

Rückansicht



① LCD-Monitor (S. 15)
② Sucher (S. 19)
③ DIGITAL-Anschluss (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 17)
④ Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse (S. 88)
⑤ Anschlussabdeckung
⑥ Knopfbatteriehalterung (S. 87)
⑦ Stativbuchse
⑧ Abdeckung für Speicherkarte und Akku (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1)

Bedienfeld



① Kontrollleuchte (S. 19)
② **DISP.** (Anzeige) (S. 15)
③ Modus-Wahlrad (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5)
④ **MENU** (S. 23)
⑤ **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 22)
⑥ (Print/Share) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12)
⑦ (Tele) (bei Aufnahmen)/ (Vergrößern) (bei Wiedergabe)/ ▲ (Taste) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7/S. 32, 56)
⑧ (Makro)/ (Unendlich)/ ◀ (Taste) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9)
⑨ (Blitz)/ ▶ Taste (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8)
⑩ (Weitwinkel) (bei Aufnahmen)/ (Einzelbild löschen) (bei Wiedergabe)/ ▼ (Taste) (S. 32), Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7)

Verwenden des LCD-Monitors

1 Drücken Sie die Taste DISP.

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.

Aufnahmemodus
(, M, SCN oder)

- Standard (Keine Informationen)
- Detail (Informationsanzeige)
- Aus

Wiedergabemodus
( )

- Standard
- Detail
- Keine Informationen

- In den Aufnahmemodi werden die Aufnahmeinformationen beim Wechsel zwischen den Modi oder beim Drücken der Taste oder / ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt. Diese Anzeige ist vom jeweils ausgewählten Anzeigemodus unabhängig.

- Die Ein-/Aus-Einstellung des LCD-Monitors bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- Der LCD-Monitor kann im Modus (Super Makro), (Meine Farben), (Stitch-Assist.) oder (Film) nicht ausgeschaltet werden.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 57).

LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann an die jeweiligen Aufnahmebedingungen angepasst werden.
Die Helligkeit des LCD-Monitors kann mit dem Menü Einstellungen geändert werden (S. 25).

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Rauscheffekte sind sichtbar und die Bewegungen des Motivs erscheinen im LCD-Monitor unregelmäßig. Das hat keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes und die des tatsächlich aufgezeichneten Bildes sind unterschiedlich.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmemodus

[ ]* Spot-Messfeld

* AF-Rahmen (S. 42)

* Akku erschöpft (S. 83)

Makro/Unendlich (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9)

Blitzgerät (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8)

●(Rot) *
Filmaufnahmen (S. 37)

Vergrößerung (S. 32)*

Gitternetz (S. 40)

- Standbilder: Aufnehmbare Bilder
- Filmaufnahmen (Sek.): Verbleibende Zeit/ Abgelaufene Zeit

Aufnahmemodus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6, 31, 37, 39, 49)

−2 ··· +2
Belichtungskorrektur (S. 44)

ISO 50 | ISO 100 | ISO 200
ISO-Empfindlichkeit (S. 54)

Weißabgleich (S. 45)

Aufnahmemethode (S. 33, 35)

Fotoeffekt (S. 48)

Meine Farben (S. 49)

Pixelauflösung/Kompression (Standbilder) (S. 27)

640 | 320 | 160
Pixelauflösung/Bildfrequenz (Filmaufnahme) (S. 29)

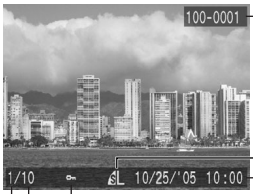
*
Verwacklungswarnung (S. 72)

* Wird auch angezeigt, wenn der LCD-Monitor auf Standard (Keine Informationen) eingestellt ist.

- Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Vewacklungswarnung erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine geringere Verschlusszeit gewählt. Wählen Sie den Modus (Auto) oder (Blitz Ein), oder verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.
- Während der Aufnahmen können Sie ein Gitternetz anzeigen lassen, durch das Sie erkennen können, ob die Kamera gerade ausgerichtet ist (S. 40).

Wiedergabemodus

Standard



Dateinummer

Pixelauflösung/Kompression (Standbilder) (S. 27)

AVI
Filmaufnahme (S. 37)

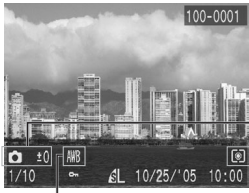
Schutzstatus (S. 63)

Aufnahmedatum und -uhrzeit

Gesamtzahl der Bilder

Nummer des angezeigten Bilds

Detail



Aufnahmemodus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6, 31, 37, 39, 49)

−2 · · · +2
Belichtungskorrektur (S. 44)

Blitzgerät (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8)

Lichtmessmodus (S. 43)

Makro/Unendlich (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9)

AWB
Weißabgleich (S. 45)

Fotoeffekt (S. 48)

Meine Farben (S. 49)

ISO 50 ISO 100 ISO 200
ISO-Empfindlichkeit (S. 54)

640 320 160
Pixelauflösung (Filme) (S. 29)

L20 L10 L15
Bildfrequenz (Film) (S. 29)

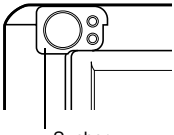
Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

J?	Das Dateiformat wird nicht erkannt.
⚠	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht.
RAW	RAW-Bild
?	Unbekannter Datentyp

Informationen für mit anderen Kameras aufgenommenen Bildern werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 15).



Sucher

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten leuchten oder blinken, wenn die Taste ON/OFF oder der Auslöser gedrückt wird.

Führen Sie bei leuchtender Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.
- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung für Speicherkarte und Akku öffnen

●Obere Kontrollleuchte

Grün:	Aufnahmebereit
Blinkt grün:	Aufnahme wird aufgezeichnet/gelesen/ gelöscht/übertragen (bei bestehender Verbindung mit einem Computer)
Orange:	Aufnahmebereit (Blitz ein)
Blinkt orange:	Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)/ Der Blitz lädt.

●Untere Kontrollleuchte

Gelb:	Makromodus/Modus Unendlich
Blinkt gelb:	Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton).

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion.
Unter folgenden Bedingungen wird die Stromzufuhr abgeschaltet.
Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn für ungefähr 3 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus **Mit einem Drucker verbunden**	Abschaltung, wenn für ungefähr 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Standardeinstellung. Diese Zeiteinstellung kann geändert werden (S. 25).

- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 25).

Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

1 Menü (Einstellungen) → (Formatieren)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste ▲ die Option [Format niedr. Stufe] aus und setzen mit der Taste ◀ oder ▶ ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Sie können die Speicherkarte ohne Probleme verwenden, auch wenn eine begonnene Formatierung abgebrochen wurde. Die Daten sind jedoch vollständig gelöscht.

Formatierung niedriger Stufe
Die Option [Format niedr. Stufe] sollte verwendet werden, wenn der Eindruck entsteht, dass sich die Lese-/Schreibgeschwindigkeit einer Speicherkarte verringert hat. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

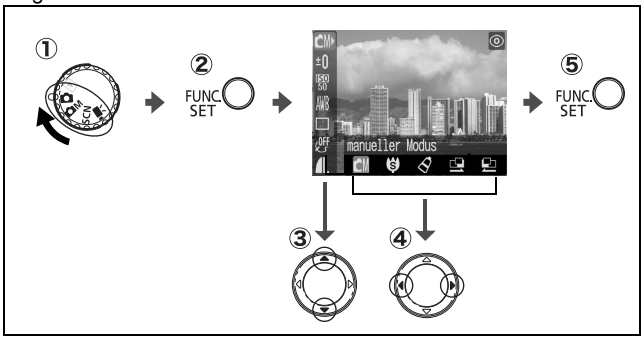
Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Ändern von Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/Uhrzeit oder Signaltönen verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

- **Menü FUNC.**
- **Menüs Aufnahme, Wiedergabe und Einstellungen**

Menü FUNC.

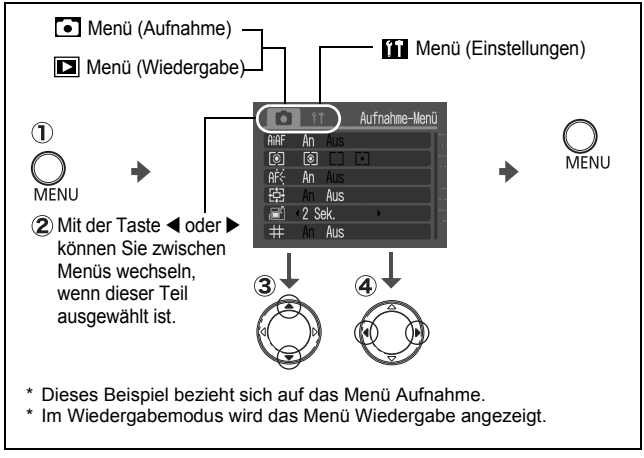
In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



① **Stellen Sie für die Kamera den Aufnahmemodus ein.**
② **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**
③ **Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um einen Menüeintrag auszuwählen.**
Manche Optionen stehen in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht zur Verfügung.
④ **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option für den Menüeintrag aus.**
Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.
Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu tätigen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, damit Sie die Einstellungen problemlos anpassen können.
⑤ **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

Menüs Aufnahme, Wiedergabe und Einstellungen

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahmen bzw. die Wiedergabe festgelegt werden.



* Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü Aufnahme.
* Im Wiedergabemodus wird das Menü Wiedergabe angezeigt.

① **Drücken Sie die Taste MENU.**

② **Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um zwischen Menüs zu wechseln.**

③ **Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um Menüeinträge auszuwählen.**

Manche Optionen stehen in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht zur Verfügung.

④ **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus.**

Menüeinträge mit drei Auslassungspunkten (...) können erst ausgewählt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde.

Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die ausgewählte Einstellung bestätigt.

⑤ **Drücken Sie die Taste MENU.**

Die Menüübersicht

Das Menü FUNC.

Die Symbole für die Standardeinstellungen sind hier dargestellt.

	Manuell		
		manueller Modus	S. 31
		Super Makro	S. 31
		Meine Farben	S. 49
		Stitch-Assist. Von links nach rechts	S. 39
		Stitch-Assist. Von rechts nach links	
	Spezialszene		S. 30
	Filmmodus		S. 37
	Belichtungskorrektur		S. 44
ISO 50	ISO-Empfindlichkeit		S. 54
AWB	Weißabgleich		S. 45

	Aufnahmemodus		
		Einzelbild	S. 33
		Reihenaufnahme	
		Selbstauslöser 10 Sek.	S. 35
		Selbstauslöser 2 Sek.	
		Custom Timer	
OFF	Fotoeffekt		S. 48
	Meine Farben		S. 49
	Pixelauflösung/ Kompression		S. 27
RAW	Pixelauflösung/Bildfrequenz (Filmaufnahme)		S. 29

Das Menü Aufnahme

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
AiAF	Ein*/Aus	S. 41
Lichtmessverfahren	* Mehrfeld Mittenbetonte Integralmessung Spot	S. 35
AF-Hilfslicht	Ein*/Aus	-
Digitalzoom	Ein/Aus* (Ein im Standardfilmaufnahmemodus)	S. 32
Rückblick	Aus/2* - 10 Sekunden/Halten	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5
Original spei.	Ein/Aus*	S. 51
Gitternetz	Ein/Aus*	S. 40
Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 34

Das Menü Wiedergabe

Menüeintrag	Siehe Seite
Schützen	S. 63
Drehen	S. 61
Alle löschen	S. 64
auto. Wiederg.	S. 62
Druckauftrag	S. 65
Druckfolge	S. 69

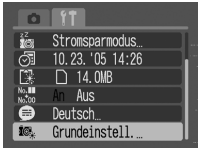
Menü Einstellungen

Menüeintrag		Optionen	Siehe Seite
Stummschaltung		Ein/Aus*	Ist diese Option auf [An] gestellt, sind Start-, Selbstauslöserton, Auslösegeräusch und Tastentöne ausgeschaltet. Warntöne werden jedoch auch dann noch ausgegeben, wenn die Stummschaltung auf [An] gesetzt ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 2).
LCD-Helligkeit		-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Wenn Sie die Taste ▲ oder ▼ drücken, wird wieder das Menü Einstellungen angezeigt. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmodus			S. 20
	Auto.Abschalt	Ein*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
	Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./ 1 Min.*/2 Min./ 3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Datum/Uhrzeit			*Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 2)
Formatieren			S. 21
Rückst.Dateinr.		Ein/Aus*	S. 55
Sprache			*Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 3)
Grundeinstell.			S. 26

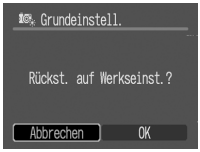
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 **Menü (Einstellungen) → (Grundeinstell.)**

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).



2 **Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste FUNC./SET.**



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen (Datum/Uhrzeit) und (Sprache) im Menü (Einstellungen) S. 25
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 46)
  - In den Modi (Farbton) (S. 52) oder (Farbwechsel) (S. 53) von Meine Farben.

Ändern der Auflösung und der Kompression (Standbilder)

Aufnahmemodus [icons]

1 Menü FUNC. → [icon] * (Pixelauflösung/Kompression)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

* Standardeinstellung

- Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschte Pixelauflösungseinstellung auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste MENU.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Kompression aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Im Postkartendruckmodus kann die Kompressionsrate nicht geändert werden.

Ungefähre Auflösungswerte

Pixelauflösung			Zweck
L (Groß)	2.048 x 1.536 Pixel	Hoch	Druck bis zum Format A4* 210 x 297 mm Druck bis zum Format Letter* 216 x 279 mm
M1 (Mittel 1)	1.600 x 1.200 Pixel		Druck in Postkartengröße 148 x 100 mm Druck im L-Format (Groß) 119 x 89 mm
M2 (Mittel 2)	1.024 x 768 Pixel		Druck in Kreditkartengröße
S (Klein)	640 x 480 Pixel		Versand von Bildern als E-Mail-Anhang
		Niedrig	Viele Aufnahmen
(Postkarten-Datumsaufdruckmodus)	1.600 x 1.200 Pixel	Für Druck auf Postkarten (S. 34). Die Kompressionsrate ist auf (Fein) eingestellt.	

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
Superfein	Hohe Qualität	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal	Normal	Viele Aufnahmen

- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 100).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 99).

Ändern der Auflösung und der Bildfrequenz (Filme)

Aufnahmemodus

Sie können die Pixelauflösung/Bildfrequenz ändern, wenn für den Filmaufnahmemodus (Standard) oder (Meine Farben) eingestellt ist.

1 Menü FUNC. ➔ * (Pixelauflösung/Bildfrequenz)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Pixelauflösung/Bildfrequenz aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Auflösungen und Bildfrequenzen

	Pixelauflösung	Bildfrequenz
Standard	640 x 480 Pixel	10 Bilder/Sek.
Meine Farben	320 x 240 Pixel	20 Bilder/Sek.
Kleine Datei	160 x 120 Pixel	15 Bilder/Sek.

* Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

* Die Pixelauflösung/Bildfrequenz sind im Modus (Kleine Datei) unveränderlich.

- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 100).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 99).

SCN Aufnehmen in den Modi für Spezialszenen

Aufnahmemodus SCN

Durch Auswahl des entsprechenden Aufnahmemodus können Sie optimale Aufnahmeergebnisse erzielen.

1 Menü FUNC. ➔ * (Modus für Spezialszenen)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Aufnahmemodus aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Erläuterungen zum Modus für Spezialszenen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 7).

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Im Modus (Feuerwerk) wird eine lange Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie ein Stativ, um die Bilder nicht zu verwackeln.
- In den Modi (Innenaufnahme), (Kinder & Tiere) oder (Nacht Schnappschuss) wird möglicherweise eine hohe ISO-Empfindlichkeit verwendet, wodurch je nach Motiv Bildrauschen auftreten kann.
- Im Modus (Kinder & Tiere) sollte die Entfernung zum Motiv zwischen einem Meter und unendlich liegen.

M Aufnehmen im manuellen Modus

Aufnahmemodus M

Bei Aufnahmen in diesem Modus können Sie Einstellungen wie Belichtung, Weißabgleich und Fotoeffekt selbst vornehmen.

1 Menü FUNC. → M* (manueller Modus)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Erläuterungen zum M manuellen Modus finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 7).
- Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 106).

2 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend, und nehmen Sie dann Ihr Bild auf.

Vergrößerte Nahaufnahmen (Super Makro)

Aufnahmemodus M

Sie können ein Motiv mit einer Entfernung von 1,5 cm (Mindestfokusabstand) und einem Bildbereich von 20 x 15 mm bei maximaler Weitwinkeleinstellung aufnehmen. Mit dem Digitalzoom beträgt der Bildbereich 7 x 5 mm bei maximalem Zoomfaktor (circa 3,2fach).

1 Menü FUNC. → (Super Makro)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

2 Drücken Sie die Taste oder , um den Bildwinkel auszuwählen, und lösen Sie dann aus.

Verwenden des Digitalzooms

Aufnahmemodus

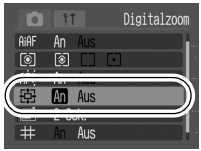
Bei der Kombination aus digitalem und optischem Zoom können Sie Aufnahmen mit gezoomten Bildern erstellen.
Standbilder: maximal ca. 10fach (Super Makro: maximal ca. 3,2fach)
Filme (Standard): maximal ca. 6,4fach.

Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.

1 Menü (Aufnahme) ➔ (Digitalzoom) ➔ [An].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

- [An] ist die Standardeinstellung für die Modi Super Makro und Film (Standard).



2 Drücken Sie die Taste [▲], und lösen Sie aus.

- Wenn Sie die Taste [▲] drücken, stoppt der Zoom, sobald das Objektiv die maximale optische Teleeinstellung erreicht (beim Aufnehmen von Standbildern).
  Drücken Sie die Taste [▲] erneut, um den Digitalzoom zu aktivieren und das Bild digital heranzuzoomen.
- Drücken Sie die Taste [▼], um herauszuzoomen.

- Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto gröber wird es.

Reihenaufnahme

Aufnahmemodus

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

Zusätzlich können unter den folgenden Bedingungen Reihenaufnahmen mit gleich bleibenden Zeitabständen (gleichmäßige Reihenaufnahmen) bis zur maximalen Aufnahmekapazität der Speicherkarte erstellt werden (S. 99).*

* Es wird die empfohlene Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich) verwendet. Diese wurde zuvor auf niedriger Stufe formatiert (S. 21).

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Menü FUNC. ➔ ■* (Auslösemodus) ➔ (Reihenaufname)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme

Menü FUNC. ➔ (Reihenaufname) ➔ ■ (Einzelbild)

- Mit zunehmender Belegung des internen Speichers der Kamera kann sich das Aufnahmeintervall zwischen den Bildern vergrößern.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, kann sich das Aufnahmeintervall ebenfalls verlängern.

Postkarten-Datumsaufdruckmodus

Aufnahmemodus

Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie sie in dem auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) auswählen.

1 Menü FUNC. → * (Pixelauflösung/ Kompression) → (Postkarte)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Die Pixelauflösung ist auf M1 (1.600 x 1.200) eingestellt und die Kompression auf (Fein).
- Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, wird der nicht gedruckte Bereich grau dargestellt.

Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden.

Informationen zum Erstellen von Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) ausgewählt ist. Das Datum wird auch dann auf den Bildern gedruckt, wenn am Computer oder Drucker kein Datumsdruck ausgewählt wurde.

1 Menü (Aufnahme) → (Datum Aufdruck) → [Datum]/[Datum & Zeit]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

Auf dem LCD-Monitor

: [Aus]

: [Datum]/[Datum & Zeit]

- Vergewissern Sie sich zuvor, dass Zeit und Datum in der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 25).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.

Der Selbstauslöser

Aufnahmemodus [ ] [M] [SCN]

Sie können eine Verzögerung von 10 Sek. ( ) oder 2 Sek. ( ) bzw. eine manuelle Verzögerung (plus Anzahl der Aufnahmen) (Custom Timer) definieren, die nach dem Drücken des Auslösers verstreichen soll, bevor das Bild aufgenommen wird.

1 Menü FUNC. ➔ ■* (Auslösemodus)

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Selbstauslösemodus aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Die Abläufe sind bei den verschiedenen Optionen folgende:
  - : 2 Sekunden vor der Auslösung ertönt der Selbstauslöserton, und die Lampe blinkt schneller.
  - : Der Selbstauslöserton ertönt, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
  - : Sie können die Verzögerung und Anzahl der Aufnahmen festlegen (S. 36).

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, blinkt die Selbstauslöserlampe (bei aktivierter Funktion zur Verringerung roter Augen leuchtet sie 2 Sekunden vor der Auslösung).

Deaktivieren des Selbstauslösers

Menü FUNC. ➔ / / (Selbstauslöser) ➔ ■ (Einzelbild)

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen ( )

Sie können die Verzögerungszeit (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. Diese Einstellungen können für die Modi Stitch-Assist., Film und Meine Farben nicht vorgenommen werden.

1 Menü FUNC. ➔ (Auslösemodus) ➔

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

2 Drücken Sie die Taste MENU.

- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ [Verzögerung]/[Aufnahmen] aus, und ändern Sie mit ◀ oder ▶ die Einstellungen. Drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.
- Der Selbstauslöserton erklingt folgendermaßen:
  - Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.
  - Der Selbstauslöserton ertönt 2 Sekunden vor Ablauf der angegebenen Verzögerung für die Aufnahme.

Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, geschieht Folgendes.

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die für die erste Aufnahme gewählten Einstellungen verwendet.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, kann sich das Aufnahmeintervall ebenfalls verlängern.
- Mit zunehmender Belegung des internen Speichers kann sich das Aufnahmeintervall zwischen den Bildern vergrößern.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Filmaufnahmen

Aufnahmemodus

Tonaufnahmen sind nicht möglich.

Folgende drei Filmmodi stehen zur Verfügung.

Standard	
	Sie können die Pixelauflösung/Bildfrequenz auswählen und dann die Aufzeichnung startenn. Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden.
	• Pixelauflösung/Bildfrequenz: [640 (640 x 480 Pixel) 10 Bilder/Sek.] [320 (320 x 240) 20 Bilder/Sek.] • Max. Dauer eines Films: 3 Minuten
Kleine Datei	
	Da die Pixelauflösung niedrig ist, ist dieser Modus gut geeignet zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang oder wenn die Kapazität der Speicherkarte gering ist.
	• Pixelauflösung/Bildfrequenz: [160 (160 x 120) 15 Bilder/Sek.] • Max. Dauer eines Films: 3 Minuten
Meine Farben	
	Sie können die Bildfarben vor der Aufnahme anpassen (S. 49). Genau wie im Standardmodus können Sie die Pixelauflösung/ Bildfrequenz wählen.
	• Pixelauflösung/Bildfrequenz: [640 (640 x 480 Pixel) 10 Bilder/Sek.], [320 (320 x 240) 20 Bilder/Sek.] • Max. Dauer eines Films: 3 Minuten

* Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 99).

1 Menü FUNC. → * (Filmaufnahme)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Filmaufnahmemodus aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Im Modus (Standard) oder (Meine Farben) können Sie die Pixelauflösung/Bildfrequenz (S. 29) ändern.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers wird die Videoaufnahme gestartet.
- Während der Aufnahme werden im LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer (in Sekunden) und ein roter Kreis angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
  In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist abgelaufen.
  - Der interne Speicher und die Speicherkarte sind voll.

- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 21). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Die Einstellungen für Autofokus und Zoom werden für das erste Bild eingestellt und können während der Aufnahme für die nachfolgenden Bilder nicht geändert werden.

- Vor der Aufnahme können Sie den Weißabgleich festlegen (S. 45).
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime 3.0 oder höher (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein. Die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime 5.0 (für Windows). Auf Macintosh-Computern ist dieses Programm unter Mac ab Version OS X bereits enthalten.

Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

Aufnahmemodus

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.

Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Menü FUNC. → / (Stitch-Assist.)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

- Die folgenden Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
  - Horizontal von links nach rechts
  - Horizontal von rechts nach links

2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

3 Wählen Sie das zweite Bild so aus, dass es einen Teil des ersten Bildes überlappt, und lösen Sie aus.

- Kehren Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zum vorherigen Bild zurück, oder nehmen Sie die aufgezeichneten Bilder neu auf.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

4 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **FUNC./SET**.

Die Anfangseinstellungen werden für die zweite Bildaufnahme übernommen.

Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

Anzeigen des Gitternetzes

Aufnahmemodus

Sie können auf dem LCD-Monitor ein Gitternetz mit vier Linien (zwei vertikal, zwei horizontal) anzeigen.

1 Menü Aufnahme → (Gitternetz) → [An]/[Aus]*

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Dieses Gitternetz wird nicht mit Ihren Bildern gedruckt.

Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi

Aufnahmemodus

Sie können entsprechend der AiAF-Einstellung zwischen den beiden Fokussierungsmodi wählen:

[ ]	Ein	Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert aus neun verfügbaren Punkten die für den Fokus verwendeten AF-Rahmen.
□	Aus	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Dadurch lässt sich die Schärfe mit größerer Sicherheit auf einen bestimmten Motivbereich einstellen.

1 Menü Aufnahme → [AiAF] → [An]/[Aus]

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

- Die Modi (Feuerwerk) und (Kinder & Tiere) können nicht eingestellt werden.

- Bei Verwendung des Digitalzooms wird der Fokus auf den mittleren AF-Rahmen fest eingestellt.
- Der AF-Rahmen wird angezeigt wie folgt (bei eingeschaltetem LCD-Monitor):
  - AiAF ist auf [An] gesetzt
    - Grüner Rahmen: Messung abgeschlossen (fokussierter AF-Rahmen)
    - Kein Rahmen: Probleme bei der Fokussierung
  - AiAF ist auf [Aus] gesetzt (Einzelbild, zentrierter AF-Rahmen)
    - Grüner Rahmen: Messung abgeschlossen
    - Gelber Rahmen: Probleme bei der Fokussierung

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten

Aufnahmemodus

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Objekte mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.

2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

3 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [AiAF] im Menü (Aufnahme) auf [Aus] stellen (S. 24), da die Kamera nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.

Wechseln zwischen Messverfahren

Aufnahmemodus

1 **Menü (Aufnahme)➔ (Messverfahren)➔ /□/**

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

Messverfahren

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
□	**Mittenbetont integral**	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des Felds in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.

Einstellen der Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus

Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.

1 Menü FUNC. ➔ ±0 * (Belichtungskorrektur)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].

In den Modis (Farbton) oder (Farbwechsel) von Meine Farben steht keine Belichtungskorrektur zur Verfügung.

Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus

Mit der Weißabgleicheinstellung AWB (Auto) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung AWB (Auto) keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

1 Menü FUNC. → AWB * (Weißabgleich)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Weißabgleicheinstellung aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Weißabgleicheinstellungen

AWB	**Automatisch**	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. ein weißes Blatt Papier oder Stoff

Bei Auswahl der Fotoeffekte (Sepia) oder (Schwarz/Weiß) kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, da dieser in der Einstellung AWB (Auto) schwer erfasst werden kann.

- Nahaufnahmen
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme bei einer besonderen Lichtquelle (wie z. B. eine Quecksilberdampflampe)

1 Menü FUNC. → (Manuell)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste MENU.

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist.

- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf und die Belichtungskorrektur auf Null (±0) einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, ist möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich eingestellt. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindlichkeit
  - Blitz
    Der Blitz sollte auf Ein, Ein (mit Verringerung roter Augen) oder Aus gesetzt werden. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung (Auto) oder (Auto mit Verringerung roter Augen) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten im Modus Stitch-Assist. nicht analysiert werden können, stellen Sie den Weißabgleich vor Auswahl von [Stitch-Assist.] im Menü FUNC. ein.
- Der gespeicherte manuelle Weißabgleich wird beibehalten, auch wenn die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird (S. 26).

Ändern des Fotoeffekts

Aufnahmemodus

Wenn Sie vor der Aufnahme einen Fotoeffekt einstellen, können Sie das Erscheinungsbild der Aufnahme beeinflussen.

1 Menü FUNC. → * (Fotoeffekt)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Fotoeffekt aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Fotoeffekteinstellungen

	Effekt aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Gering schärfen	Sorgt bei der Aufnahme von Motiven für weichere Konturen.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in schwarzweiß auf.

Aufnahmen in einem der Modi Meine Farben

Aufnahmemodus

In den Modi unter Meine Farben werden die Farben eines Bildes für die Aufnahme geändert. Dadurch kann die Balance zwischen rot, grün und blau angepasst, blasse oder gebräunte Haut verändert oder eine bestimmte Farbe im LCD-Monitor durch eine andere ersetzt werden. Da diese Modi sowohl bei Standbildern als auch bei Filmen verfügbar sind, können Sie verschiedenste Bild- und Filmeffekte produzieren.
Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden.
Zusätzlich speichert die Kamera sowohl das veränderte Bild als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild, wenn [Original spei.] (S. 24) auf [An] gesetzt ist.

Einstellungen für [Meine Farben]

P	**Diafilm**	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
L	**Hellerer Hautton***	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
D	**Dunklerer Hautton***	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
B	**Kräftiges Blau**	Verwenden Sie diese Option, um Blautöne hervorzuheben. Dadurch wirken blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) kräftiger.
G	**Kräftiges Grün**	Verwenden Sie diese Option, um Grüntöne hervorzuheben. Dadurch wirken grüne Motive (z. B. Berge, neue Triebe, Blumen und Rasenflächen) kräftiger.
R	**Kräftiges Rot**	Verwenden Sie diese Option, um Rottöne hervorzuheben. Dadurch wirken rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) kräftiger.
A	**Farbton**	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die im LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in schwarzweiß wiederzugeben.

	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine im LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.

* Es können nicht nur die Hauttöne von Personen geändert werden.
* Abhängig von der Hautfarbe werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

1 Menü FUNC. → (Meine Farben: Foto)/ (Meine Farben: Movies)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

Standbilder

Filmaufnahmen

2 Menü FUNC. → * (Diafilm)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen der Modi unter Meine Farben aus.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Modi
  Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.
- Modi
  : Siehe *Einstellen der Kamera auf den Modus Farbton* (S. 52).
  : Siehe *Einstellen der Kamera auf den Modus Farbwe*chsel (S. 53).

Bei einigen Einstellungen nimmt die ISO-Empfindlichkeit zu, wodurch das Bildrauschen zunehmen kann.

Ändern der Speichermethode für das Originalbild

Beim Aufnehmen von Standbildern in einem der Modi unter Meine Farben kann festgelegt werden, ob nur das veränderte oder zusätzlich auch das Originalbild gespeichert werden soll.

1 Menü Aufnahme → (Original spei.) → [An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden beide Bilder beginnend mit dem Originalbild nummeriert.

[Original spei.] ist auf [An] gesetzt

- Bei der Aufnahme wird nur das veränderte Bild im LCD-Monitor angezeigt.
- Bei dem unmittelbar nach der Aufnahme im LCD-Monitor angezeigten Bild handelt es sich um das veränderte Bild. Wenn das veränderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerst vorsichtig vor.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der angezeigten Aufnahmen bei ausgeschalteter Funktion.

Einstellen der Kamera auf den Modus Farbton

Alle Farben, außer der im LCD-Monitor ausgewählten Farbe, werden in schwarzweiß wiedergegeben.

1 (Farbton) → Taste MENU

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

2 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ◀.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beibehaltene Farbpalette kann mit der Taste ▲ oder ▼ angepasst werden.

  -5 : Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.

  +5: Auch der beizubehaltenden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

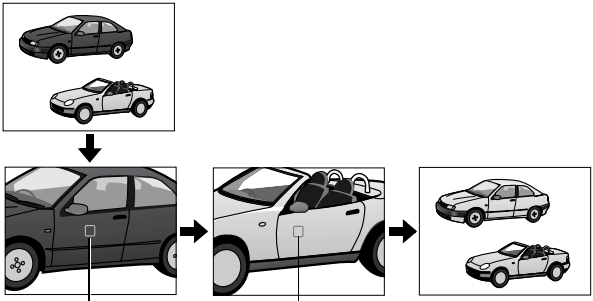
3 Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Auswahlbildschirm Meine Farben zurückzukehren.

- Der Standardfarbton ist grün.
- Wenn der Blitz verwendet oder der Weißabgleich oder die Messeinstellungen geändert werden, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der ausgewählte Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Einstellen der Kamera auf den Modus Farbwechsel

Verwenden Sie diese Option, um eine im LCD-Monitor angezeigte Farbe durch eine andere zu ersetzen.



1 (Farbwechsel) → Taste MENU

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

2 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ◀.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die Farbpalette kann mit der Taste ▲ oder ▼ festgelegt werden.
  - -5 : Nur die zu wechselnde Farbe wird verwendet.
  - +5 : Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ▶.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

4 Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Auswahlbildschirm Meine Farben zurückzukehren.

- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von grün zu weiß.
- Wenn der Blitz verwendet oder der Weißabgleich oder die Messeinstellungen geändert werden, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Aufnahmemodus

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Menü FUNC. → ISO 50 * (ISO-Empfindlichkeit)

Siehe *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine ISO-Empfindlichkeit aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Mit der Einstellung AUTO wird die optimale Empfindlichkeit ausgewählt.

Zurücksetzen der Dateinummer

Aufnahmemodus [ ] [ ] [SCN] [ ]
Wiedergabemodus [ ]

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 **Menu (Einstellungen) ➔ (Rückst. Dateinr.) ➔ [An]/[Aus]**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

Funktion Rückst.Dateinr.

Ein	Die Dateinummer wird bei jedem Einsetzen einer neuen Speicherkarte auf den Anfang (100-0001) zurückgesetzt. Bei Karten, auf denen bereits Dateien vorhanden sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
Aus	Die Dateinummer der letzten Aufnahme wird gespeichert, sodass auf einer neuen Speicherkarte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer beginnend nummeriert werden. Dieses Verfahren eignet sich für die Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da doppelte Dateinamen vermieden werden.

Informationen über die Ordnerstrukturen für Speicherkarten finden Sie in der *Softwareanleitung*.

→ Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 10)

Vergrößern von Bildern

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- SET erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.

Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Drücken Sie die Taste FUNC./SET, und navigieren Sie mit der Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼ im Bild.

- SET Q wird angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **FUNC./SET** noch einmal drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und SET wird angezeigt. Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie mit derselben Vergrößerung zum nächsten oder vorherigen Bild wechseln.
  Der Bildvergrößerungsmodus wird abgebrochen, wenn Sie die Taste **FUNC./SET** erneut drücken.
- Sie können die Vergrößerungsstufe mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

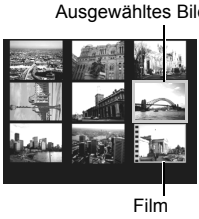
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ▼. (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Lassen Sie ein Bild anzeigen, indem Sie die Taste FUNC./SET mindestens 1 Sekunden lang gedrückt halten.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Verwenden Sie für die Bildauswahl die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück
Halten Sie die Taste **FUNC./SET** mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Anzeigen von Filmen

In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Lassen Sie einen Film anzeigen, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.

Filmsteuerung

2 Wählen Sie ▶ (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.

Bedienen der Filmsteuerung

	Einzelbildanzeige
▶	Wiedergabe
	Drucken (wird nur angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist; Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zur Direktdruckfunktion)
⏮	Zeigt das erste Bild an.
◀◀	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird)
▶▶	Nächstes Bild (Schneller Vorlauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird)
⏭	Zeigt das letzte Bild an.
✂	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung) (S. 59)

Bearbeiten von Filmaufnahmen

Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.

Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde können nicht geschnitten werden.

1 Wählen Sie (Bearbeiten) in der Steuerung für die Filmbearbeitung, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus, und geben Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Schnittpunkt ( ) an.

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie (Beenden) aus, wenn Sie den Schnitt rückgängig machen und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie (Speichern) aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

4 Wählen Sie [Neue Datei] oder [Überschreiben], und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie während des Speichervorgangs die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.

Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme kann bis zu 3 Minuten dauern. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Bei der Filmbearbeitung sollten Sie nach Möglichkeit zwei neue oder vollständig aufgeladene NiMH-Akkus (Größe AA) oder das separat erhältliche Netzteil ACK800 verwenden (S. 88).

Drehen von Bilder in der Anzeige

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.

Original

90°

270°

1 Menü (Wiedergabe) ➔ (Drehen)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET, um es zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90º/270º/0º blättern.
- Bilder können in der Übersichtsanzeige gedreht werden.

- Bilder von Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Alle Bilder auf einer Speicherkarte können automatisch angezeigt werden. Die Anzeigedauer beträgt 3 Sekunden.

1 Menü (Wiedergabe) → (auto. Wiederg.) → Taste FUNC./SET

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

- Die Diaschau wird gestartet.
- Die folgenden Funktionen stehen während der Diaschau zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf der Diaschau: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ (halten Sie die Taste für einen schnelleren Vorlauf gedrückt).
  - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Abhängig von den Bildern kann die Abspieldauer während der Diaschau geringfügig von den Einstellungen abweichen.
- Filmaufnahmen werden in ihrer gesamten Länge abgespielt, unabhängig von der für die Diaschau gewählten Zeiteinstellung.
- Die Stromsparfunktion ist während der Wiedergabe einer Diaschau auf der Kamera deaktiviert (S. 20).

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe) → (Schützen)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das zu schützende Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.

Schutzsymbol

Löschen aller Bilder

- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe) → (Alle löschen)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wählen Sie die Option [Abbrechen], um die Bilder doch nicht zu löschen.

Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 21).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf der Speicherkarte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt.
Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

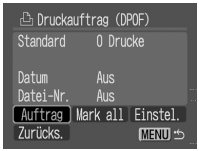
1 ▶ Menü (Wiedergabe) → 🖶 (Druckauftrag)

Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

Einzelne Bilder

2 Wählen Sie [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Mit [Zurücks.] werden alle Druckeinstellungen für die Bilder abgebrochen.



3 Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

- Wie nachstehend dargestellt, unterscheiden sich die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen (S. 67).
  - **(Standard)/ (Beide)**
    Wählen Sie ein Bild aus, drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, und wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Anzahl der zu druckenden Kopien aus (S. 99).
  - **(Übersicht)**
    Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**, um es auszuwählen bzw. seine Auswahl aufzuheben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

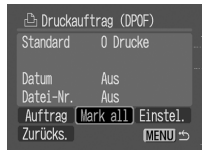
Anzahl der Drucke

Übersichtsdruckauswahl

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

2 Wählen Sie [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Mit [Zurücks.] werden alle Druckeinstellungen für die Bilder abgebrochen.



3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filmaufnahmen können keine Druckeinstellungen angegeben werden.

- Beim Drucken wird das Aufnahmedatum berücksichtigt und das älteste Bild zuerst gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Ist für [Drucklayout] die Option [Beide] ausgewählt, kann die Anzahl der Drucke angegeben werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).
- Achten Sie jedoch darauf, in den DPOF-Druckeinstellungen keinen Datumsaufdruck auszuwählen, wenn Sie Bilder drucken möchten, in die bereits ein Datum mit der Funktion [Datum Aufdruck] eingefügt wurde. Andernfalls wird das Datum möglicherweise doppelt gedruckt.

Einstellen des Druckformats

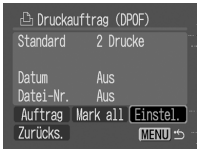
Stellen Sie das Druckformat ein, nachdem Sie das zu druckende Bild ausgewählt haben. Die folgenden Druckeinstellungen stehen zur Verfügung:

Drucklayout	**Standard**	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr.		Die Dateinummer wird mitgedruckt.

1 Menü (Wiedergabe) → (Druckauftrag)

Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

2 Wählen Sie [Einstel.], und drücken Sie die Taste FUNC./SET.



3 Wählen Sie [Drucklayout], [Datum] oder [Datei-Nr.], und wählen Sie dann die Einstellungen.

- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend dem Drucklayout wie folgt:
  - Übersicht
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig festgelegt werden.
  - Standard oder Beide
    [Datum] und [Datei-Nr.] können gleichzeitig auf [An] gesetzt werden. Die druckbaren Informationen können jedoch je nach Drucker unterschiedlich sein.
- Eingebettete Datumsangaben im (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) (S. 34) werden auch gedruckt, wenn [Datum] auf [Aus] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 25).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Menü (Wiedergabe) → (Druckfolge)

Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

Einzelne Bilder

2 Wählen Sie [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.

3 Wählen Sie ein zu übertragendes Bild aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Bilder können auch in der Übersichtsanzeige ausgewählt werden (S. 57).

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

2 Wählen Sie [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.

3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Beim Drucken wird das Aufnahmedatum berücksichtigt und das älteste Bild zuerst gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.	
Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	●Halten Sie die Taste ON/OFF einen kurzen Moment lang gedrückt (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 2).
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs ist offen.	●Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs sicher geschlossen ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	●Legen Sie die Akkus/Batterien richtig herum in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
Der Batterie- oder Akkutyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	●Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon AA NiMH-Akkus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
Unzureichende Akkuspannung (Die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ erscheint).	●Legen Sie zwei neue oder vollständig aufgeladene NiMH-Akkus der Größe AA in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1). ●Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (S. 88).
Schlechter Kontakt zwischen Akku/Batterie und Kamera.	●Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 83). ●Legen Sie die Akkus mehrmals erneut ein.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.	
Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	●Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schieber nach oben (S. 85).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.	
Die Lithium-Knopfbatterie ist fast leer.	●Tauschen Sie sie aus (S. 87).

LCD-Monitor

Die Anzeige verdunkelt sich.	
Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.	●Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.
Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt	
Das Motiv ist zu hell.	●Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.
wird angezeigt.	
Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	●Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, setzen Sie den Blitz auf eine andere Einstellung als (Blitz aus), oder befestigen Sie die Kamera für die Aufnahme auf einem Stativ (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).
⚠ wird angezeigt.	
Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.	●Alle Änderungen, die Sie mit einer anderen DPOF-Kamera an den Druck- oder Übertragungseinstellungen vornehmen, werden durch die Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 65).

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Der Modus-Schalter steht auf ▶ (Wiedergabe).	●Setzen Sie den Modus-Schalter auf 📷, 📷M, SCN oder 🎬 (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6).
Der Blitz lädt.	●Sobald der Blitz geladen ist, leuchtet die Kontrollleuchte orange, und Sie können den Auslöser betätigen (S. 19).
Die Speicherkarte ist voll.	●Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1). ●Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen (S. 64), *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 10).
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	●Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 21). ●Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
Die SD-Speicherkarte ist schreibgeschützt.	●Schieben Sie den Schreibschutzschieber der SD-Speicherkarte nach oben (S. 85).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet als Sie durch den Sucher sehen können.	●Überprüfen Sie die tatsächliche Bildgröße im LCD-Monitor. Da der Unterschied beträchtlich sein kann, verwenden Sie im Makro- und Supermakro-Modus den LCD-Monitor (S. 15).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	●Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 24). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	●Stellen Sie den Selbstauslöser auf (2 Sekunden) ein. Dadurch wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert ausgelöst und auf diese Weise verhindert, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt wird (S. 35). Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf einen festen Untergrund stellen oder ein Stativ verwenden.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	●Nehmen Sie das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 95). ●Verwenden Sie für die Aufnahme weit entfernter Objekte die Einstellung „Unendlich“ (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	●Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher (S. 42).
Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.	
Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	●Setzen Sie den Blitz auf (Ein) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).
Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund.	●Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein. ●Verwenden Sie die Funktion zur Spotmessung (S. 43).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	●Nehmen Sie bei Verwendung des eingebauten Blitzes (S. 95) das Motiv mit dem entsprechenden Aufnahmeabstand auf. ●Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 54).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell.	
Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	●Nehmen Sie bei Verwendung des eingebauten Blitzes das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf.
Helles Motiv vor dunklem Hintergrund	●Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (-) Wert (S. 44). ●Verwenden Sie die Funktion zur Spotmessung (S. 44).
Licht fällt direkt auf das Motiv oder wird vom Motiv zur Kamera reflektiert.	●Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist eingeschaltet.	●Setzen Sie den Blitz auf (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).
Bild erscheint weißlich. Bild weist Rauscheffekte auf.	
Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	●Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Rauschen im Bild zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um Bilder ohne Rauschen zu erhalten (S. 54). ●In den Modi Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere und Innenaufnahme kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.	
Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.	●Dies ist eine Besonderheit bei digitalen Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird bei Aufnahmen im Dunkeln der Blitz eingesetzt, können die Augen durch das reflektierte Blitzlicht rot erscheinen.	●Verwenden Sie in solchen Fällen die Funktion zur Verringerung roter Augen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. ●Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, wird der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Aufleuchten der Lampe zur Verringerung roter Augen ausgelöst (außer bei Aufnahmen im Modus Kinder & Tiere).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	●Um die Leistung der Kamera bei Reihenaufnahmen zu verbessern, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 21, Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 13).

Das Speichern von Bildern auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	●Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 21).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	●Schließen Sie zuerst die Abdeckung für den Speicherkarten-Steckplatz/das Akkufach. Schalten Sie dann die Kamera aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet: - Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit - Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde - Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden	●Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 21).

„!" wird häufig im LCD-Monitor angezeigt.

Wird der freie Platz im internen Speicher der Kamera zu gering, wird auf dem LCD-Monitor ein rotes Ausrufezeichen angezeigt und kurze Zeit danach die Filmaufnahme beendet.	● Beachten Sie folgende Hinweise: - Formatieren Sie vor der Filmaufnahme die Speicherkarte neu (S. 21). - Verringern Sie die Auflösung oder Bildfrequenz (S. 29). - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.	●Stellen Sie den Zoom vor der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7). Sie können jedoch den Digitalzoom während der Filmaufnahme verwenden (nur im Standardmodus) (S. 32).

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	●Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder möglich. Weitere Informationen finden Sie in den Softwareanleitung *ZoomBrowser EX/ImageBrowser* (PDF).
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	●Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.

Mit einer anderen Kamera aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen und Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei der Wiedergabe von Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Bei der Wiedergabe von Filmaufnahmen auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen kann es zu Bildausfällen kommen.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	●Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 21).

Akku/Batterieladegerät

Der Akku/die Batterie ist zu schnell leer.	
Der Batterie- oder Akkutyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	●Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder vollständig aufgeladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon. Siehe *Umgang mit dem Akku* (S. 83).
Die Akkus/Batterien sind kalt. Die Leistung verringert sich bei niedrigen Temperaturen.	●Wenn Sie Aufnahmen in kalten Gegenden machen, halten Sie die Akkus/Batterien bis zur Verwendung warm (z. B. in einer Innentasche Ihrer Jacke usw.).
Die Anschlüsse der Akkus/ Batterien sind verschmutzt.	●Säubern Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch. ●Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.
NiMH-Akkus der Größe AA von Canon sind zu schnell leer.	
Die Akkus wurden seit mehr als einem Jahr nicht verwendet.	●Wenn es sich um wiederaufladbare Akkus handelt: Die normale Leistung sollte nach einigen Lade-/ Entladezyklen wieder hergestellt sein.
Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	●Tauschen Sie die Akkus gegen neue Akkus aus.
Akkus werden in separat erhältlichen Batterieladegeräten nicht aufgeladen.	
Die Akkus wurden falsch in das Ladegerät eingelegt.	●Legen Sie die Akkus richtig herum in das Ladegerät ein.
Schlechter elektrischer Kontakt.	●Setzen Sie die Akkus fest in das Ladegerät ein. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest in das Ladegerät und die Steckdose eingesteckt ist.
Die Anschlüsse der Akkus sind verschmutzt.	●Säubern Sie die Akkus vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.	●Tauschen Sie die Akkus gegen neue Akkus aus.

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

- Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert oder von dieser gelesen.

Keine Speicherkarte

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Karte gesch.!

- Die SD-Karte ist schreibgeschützt.

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Speicherkarten Fehler

- Die Speicherkarte weist eine Betriebsstörung auf.

Speicherkarte voll

- Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen aufgezeichnet werden.

Name falsch!

- Das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Verzeichnisses gibt, das die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Setzen Sie im Menü (Einstellungen) die Option [Rückst.Dateinr.] auf [An]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer. Formatieren Sie die Speicherkarte anschließend neu. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku

- Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Legen Sie neue Batterien (Größe AA) oder vollständig geladene NiMH-Akkus (Größe AA) von Canon ein (tauschen Sie immer alle Batterien/Akkus auf einmal aus).

Kein Bild vorhanden

- Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG-Format

- Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben.

Fehlerhafte Daten.

- Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das fehlerhafte Daten enthält.

RAW

- Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

- Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme oder ein Bild mit einem nicht unterstützten Datentyp (geschützter Datentyp eines anderen Kameraherstellers usw.) wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu drehen.

Schreibgeschützt!

- Sie haben versucht, ein geschütztes Bild oder einen geschützten Film zu löschen.

Zu viele Markierungen.

- Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Es können keine weiteren Bilder markiert werden.

Auftrag beenden unmöglich.

- Die Druck- oder Übertragungseinstellungen konnten nicht gespeichert werden.

Bildauswahl nicht möglich.

- Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Exx

- (xx: Zahl) Kamerafehlfunktion. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Umgang mit dem Akku

Ladezustand des Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:

Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, bevor er für einen längeren Zeitraum benötigt wird.

Wechseln Sie den Akku

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich Batterien oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich).**
  Nickel-Kadmium-Batterien (Größe AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig, und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Die Betriebsdauer von im Handel gekauften Batterien kann kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
  Die Leistung der Batterien variiert je nach Hersteller.
- **Wenn Sie die Kamera in kalten Regionen oder für längere Zeit einsetzen, empfiehlt sich die Verwendung von Canon NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich).**
  Bei Verwendung von Batterien kann sich die Betriebszeit der Kamera unter niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.
- **Verwenden Sie niemals gleichzeitig neue und bereits in anderen Geräten verwendete Akkus/Batterien.**
  Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Achten Sie darauf, dass die Akkus/Batterien entsprechend ihrem positiven (⊕) und negativen (⊖) Pol eingesetzt werden.**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller. Die zwei Akkus/Batterien sollten identisch sein.**
- **Reinigen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch.**
  Von der Haut stammendes Fett oder Schmutz können die Anzahl der speicherbaren Bilder bzw. die Betriebsdauer erheblich reduzieren.

- **Die Akku-/Batterieleistung sinkt bei niedrigen Temperaturen, das Batteriesymbol wird angezeigt.**
  Wenn Sie die Kamera in kalten Gegenden verwenden und die Akku-/Batterieleistung schneller sinkt als vorgesehen, können Sie diese eventuell wiederherstellen, indem Sie die Akkus/Batterien in eine Innentasche legen oder vor Verwendung kurz aufwärmen.
- **Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen legen, da dies sonst zu Kurzschlüssen führen kann.**
- **Wird die Kamera für längere Zeit nicht verwendet, sollten die Akkus/Batterien aus der Kamera entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.**
  Verbleiben Akkus/Batterien bei längerer Nichtverwendung in der Kamera, können diese auslaufen und zu Schäden führen.

⚠ Warnhinweis

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen:

Akkus/Batterien, bei denen die Versiegelung (elektrische Isolierung) ganz oder teilweise fehlt.

Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.

Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.
Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

SD-Speicherkarte (separat erhältlich) Schreibschutzschieber

Schreibschutzschieber
Schieben Sie den Schieber nach oben
Schieben Sie den Schieber nach unten (dadurch werden Bilder und andere Daten auf der Kamera geschützt)
Schreiben/Löschen möglich
Schreiben/Löschen nicht möglich

Hinweise zum Umgang mit Speicherkarten

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Karten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**

Austauschen der Speicherbatterie

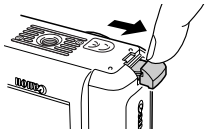
Wenn das Menü Datum/Uhrzeit beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, weist dies daraufhin, dass die Speicherbatterie leer ist und die Uhr nicht mehr läuft. Setzen Sie eine Ersatzbatterie (Lithium-Knopfbatterie CR1220) wie folgt ein.

Die Speicherbatterie wird im Werk eingesetzt, daher kann sie schneller verbraucht sein, als die angegebene Lebensdauer ab Kauf der Kamera.

Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen und Darmwand hervorrufen können.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Nehmen Sie die Batteriehalterung heraus.



3 Ziehen Sie die Batterie wie in der Abbildung gezeigt aus der Batteriehalterung.

4 Setzen Sie die neue Speicherbatterie mit dem Minuspol (–) nach oben in die Batteriehalterung ein.

5 Setzen Sie die Batteriehalterung wieder ein.

6 Stellen Sie das Datum/die Uhrzeit ein, wenn das Menü Datum/Uhrzeit auf dem LCD-Monitor angezeigt wird (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 2).

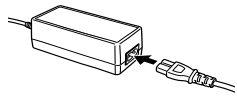
Das Menü Datum/Uhrzeit wird auch angezeigt, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten. Dies ist normal, in diesem Fall müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.

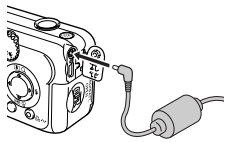
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an den Kompakt-Netzadapter anschließen oder von diesem trennen.

1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.



2 Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.

- Trennen Sie den Adapter von der Steckdose, wenn Sie die Nutzung der Kamera beendet haben.

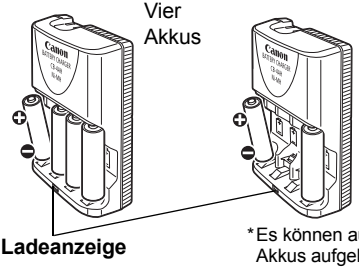


- Verwenden Sie kein anderes Netzteil als das Netzteil ACK800 mit dieser Kamera. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann zu Schäden an der Kamera oder dem Netzteil führen.
- Schließen Sie das Netzteil ACK800 nicht an andere Geräte an. Andernfalls kann es zu Feuer, Rauchentwicklung oder Schäden am Kompakt-Netzadapter kommen.

Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden von wiederaufladbaren Akkus (Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200)

Umfasst das Batterieladegerät und vier wiederaufladbare NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben auf.



*Es können auch nur zwei Akkus aufgeladen werden.

Die Anzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.

Es sind zwar vier Batterien im Lieferumfang des Sets „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200“ enthalten, nur zwei werden jedoch für den Betrieb der Kamera benötigt.

- Dieses Ladegerät kann nur für die NiMH-Akkus NB-2AH der Größe AA von Canon verwendet werden. Versuchen Sie nicht, NB-2AH-Akkus in einem anderen Ladegerät aufzuladen.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Wenn Sie Akkus aus der Kamera aufladen, sollten Sie immer beide Akkus gleichzeitig aufladen.
- Laden Sie keine Akkus erneut auf, die bereits vollständig aufgeladen sind, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.

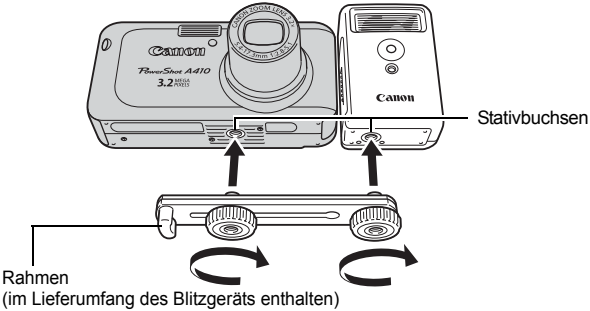
- Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität. Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird.
- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
  - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
  - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
  - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Batterieladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum, in dem die Akkus nicht verwendet wurden, aufgrund ihrer technischen Merkmale nicht vollständig aufgeladen werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Akkus, bis sie vollständig entladen sind, und laden Sie sie dann erneut auf. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wird ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Sie sollten den Akku daher solange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann bei Zimmertemperatur (0 - 30 °C) aufbewahren. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn mindestens einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.
- Wenn die Betriebsdauer des Akkus trotz Reinigung der Kontakte und Leuchten der Anzeige des Batterieladegeräts ungewöhnlich kurz ist, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise überschritten. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus. Verwenden Sie am besten NiMH-Akkus NB4-200 der Größe AA von Canon (vierteiliger Akkusatz NB-2AH).
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Geräte durch ein Auslaufen der Akkus beschädigt werden. Entfernen Sie Akkus aus der Kamera oder dem Ladegerät, wenn sie nicht verwendet werden, und lagern Sie die Akkus an einem trockenen, kühlen Ort.

- Die Ladezeit beträgt ca. 1 Stunde und 50 Minuten, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet und ca. 4 Stunden und 10 Minuten, wenn vier Batterien im Ladegerät eingelegt sind (diese Werte wurden bei Tests durch Canon ermittelt). Laden Sie Akkus immer bei Temperaturen zwischen 0 und 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem anfänglichen Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Batterieladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Das Set „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK100“ kann ebenfalls verwendet werden. Wenn Sie das Set „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK100“ nutzen, müssen Sie NiMH-Akkus NB-1AH der Größe AA von Canon verwenden.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterungsrahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den POWER- und Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein fälschliches Auslösen des Zusatzblitzgeräts zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.

- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät so anbringen, dass es an der Seite der Kamera nach oben und parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Akkus

●Der Akku ist schnell verbraucht

Wenn sich die Nutzungszeit des Akkus stark verringert hat, reinigen Sie die Kontakte des Akkus vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch. Die Kontakte können durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sein.

●Verwendung bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C)

Halten Sie einen Ersatz-Lithium-Ionen-Akku (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie den Ersatzakku bis kurz vor dem Austausch des Blitzakkus in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um ihn zu erwärmen.

●Nichtnutzung über einen längeren Zeitraum

Wenn der Akku im Hochleistungsblitzgerät verbleibt, kann er auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Akkus aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.

Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.

Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot A410

(W): Weitwinkel (T): Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	ca. 3,2 Millionen
Bildsensor	1/3,2 Zoll CCD (Gesamtzahl der Pixel: ca. 3,3 Millionen)
Objektiv	5,4 mm (W) bis 17,3 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 41 mm (W) bis 131 mm (T)) f/2,8 (W) – f/5,1 (T)
Digitalzoom	ca. 3,2x (bis zu ca. 10x in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	1,5-Zoll TFT-Farbdisplay, ca. 120.000 Pixel (Bildabdeckung 100%)
AF-System	TTL-Autofokus Fokusrahmen: Fünfpunkt-AiAF/Einpunkt-AF (zentral)
Aufnahmeabstand (gemessen zum Objektiv)	Normal: 47 cm – unendlich Makro: 5 – 47 cm (W)/25 – 47 cm (T) Supermakro: 1,5 – 5 cm (W) Unendlich: 3,0 m – unendlich
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	1 – 1/2000 Sek. Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. Bei langen Verschlusszeiten ab 1/6 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Messverfahren	Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot (zentral)
Belichtungskorrektur	± 2 Stufen in 1/3-Schritten

ISO-Empfindlichkeit	AUTO*, entsprechend ISO 50/100/200 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	Automatisch, voreingestellt (verfügbare Einstellungen: Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff oder Leuchtstoff H) oder manuell
Eingebauter Blitz	Auto, Auto mit Verringerung roter Augen, Blitz an mit Verringerung roter Augen, Blitz an, Blitz aus, Langzeitsynchronisierung
Blitzreichweite	Normal: 47 cm – 3,0 m (W)/47 cm – 2,0 m (T) Makro: 30 – 47 cm (W/T) (Wenn ISO-Empfindlichkeit auf AUTO gesetzt wurde.)
Aufnahmemodi (Foto) **(Film)**	Auto, Manuell, Supermakro*1, Meine Farben*1, Spezialszene*2, Stitch- Assist.*1 Standard, Kleine Datei, Meine Farben *1 Im manuellen Modus verfügbar *2 Porträt, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Innenaufnahme, Kinder & Tiere, Nacht Schnappschuss
Reihenaufnahme	ca. 2,5 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)
Selbstauslöser	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Speichermedien	SD-Speicherkarte, Multimediakarte
Dateiformat	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF
Datentyp (Foto) **(Filme)**	Exif 2.2 (JPEG)*1 AVI (Bilddaten: Motion JPEG)
Kompression	Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Standbilder)	Groß: 2048 x 1536 Pixel Mittel 1: 1600 x 1200 Pixel Mittel 2: 1024 x 768 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarten-Datumsaufdruckmodus: 1600 x 1200 Pixel Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.* * Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (SDC-512MSH empfohlen).

Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Filme)	Standard, Meine Farben: 640 x 480 Pixel (10 Bilder/Sek.) 320 x 240 Pixel (20 Bilder/Sek.) Max. Dauer eines Films: 3 Minuten Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.) 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) Max. Dauer eines Films: 3 Minuten
Wiedergabemodi	Einzelbild, Übersicht (9 Miniaturbilder), Vergrößert (max. ca. 10x) auf dem LCD-Monitor, automatische Wiedergabe oder Film.
Direktdruck	kompatibel mit *Canon Direct Print*, *Bubble Jet Direct* und *PictBridge*
Anzeigesprachen	22 Sprachen für Menüs und Meldungen (Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Russisch, Portugiesisch, Griechisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Traditionelles Chinesisch, Koreanisch, Thai und Japanisch)
Schnittstelle	USB (Mini-B), PTP (Picture Transfer Protocol)
Stromquelle	Zwei Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten) Zwei NiMH-Akkus (NB-2AH) der Größe AA (separat erhältlich) Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	10 – 90%
Abmessungen	103 x 51,8 x 40,3 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 150 g

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker verwendet und optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.

Batterie-/Akkukapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabe zeit
	LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor Aus	
Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 100 Bilder	ca. 500 Bilder	ca. 13 Stunden und 20 Min.
NiMH-Akku (Größe AA) (NB-2AH) (vollständig aufgeladen)	ca. 400 Bilder	ca. 1000 Bilder	ca. 16 Stunden und 40 Min.

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.

Testbedingungen

Aufnehmen: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50% ± 20%), kontinuierliche Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.

Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 83).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

*□: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Pixelauflösung	Kompression	MMC-16M	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 2048 x 1536 Pixel	S	9	76	295*
		16	136	529
		33	269	1041
M1 (Mittel 1) 1600 x 1200 Pixel	S	14	121	471
		26	217	839
		50	411	1590
M2 (Mittel 2) 1024 x 768 Pixel	S	25	211	816
		45	372	1438
		80	652	2518
S (Klein) 640 x 480 Pixel	S	56	460	1777
		88	711	2747
		138	1118	4317
(Postkarten-Datumsaufdruck-modus) 1600 x 1200 Pixel		26	217	839

Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 33). Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

* Gleichmäßige Serienbildaufnahmen können nur gemacht werden, wenn die Speicherkarte mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.

Film

	Pixelauflösung		MMC-16M	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard	640 640 x 480 Pixel	L10	23 Sek.	3 Min. 10 Sek.	12 Min. 16 Sek.
Meine Farben	320 320 x 240 Pixel	L20	33 Sek.	4 Min. 29 Sek.	17 Min. 21 Sek.
Kleine Datei	160 160 x 120 Pixel	L15	1 Min. 47 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

Maximale Dauer einer Filmaufnahme: 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Pixelauflösung	Kompression		
	S		
L (2048 x 1536 Pixel)	1602 KB	893 KB	455 KB
M1 (1600 x 1200 Pixel)	1002 KB	558 KB	278 KB
M2 (1024 x 768 Pixel)	570 KB	320 KB	170 KB
S (640 x 480 Pixel)	249 KB	150 KB	84 KB
(1600 x 1200 Pixel)	–	558 KB	–

	Pixelauflösung	Bildfrequenz	Dateigröße
Standard	640 (640 x 480 Pixel)	30	660 KB pro Sek.
Meine Farben	320 (320 x 240 Pixel)	20	440 KB pro Sek.
Kleine Datei	160 (160 x 120 Pixel)	15	120 KB pro Sek.

Multimediakarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für Multimediakarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD-Speicherkarte (separat erhältlich)

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD-Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

NiMH-Akku NB-2AH (separat erhältlich)

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkus NB4-200 bzw. des Sets „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200“ enthalten)

Typ	Wiederaufladbarer Nickel-Metall-Hydrid-Akku
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2300 mAh (geringste: 2150 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300 (geschätzt)
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50 mm
Gewicht	ca. 29 g

Batterieladegerät CB-4AH CB-4AH (separat erhältlich)

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät“ CBK4-200 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 16 – 21 VA
Nennausgangsleistung	565 mA[*1], 1.275 mA[*2]
Aufladezeit	ca. 4 Stunden und 10 Minuten[*1] ca. 1 Stunde und 50 Minuten[*2]
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65 x 105 x 27,5 mm
Gewicht (inklusive Kabel des Kompakt-Netzadapters)	ca. 95 g

*1 Zum Aufladen von vier NB-2AHNiMH-Akkus

*2 Zum Aufladen von zwei NB-2AHNiMH-Akkus, die sich jeweils am äußersten Ende des Batterieladegeräts befinden

Kompakt-Netzadapter CA-PS800 (separat erhältlich)

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 16 VA (100 V) – 26 VA (240 V)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 2 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,5 x 104,0 x 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g

INDEX

A

AF-Hilfslicht 24
AF-Rahmen 41, 42
AF-Speicherung 42
AiAF 24
Anschlussabdeckung 13
Aufnahmemodus
  Film 37
  Einzelbildanzeige .....
  Benutzerhandbuch - Grundlagen: S.1
  manueller Modus 31
  Spezialszene 30
  Stitch-Assist. 39
  Super Makro 31
Auslöser 12
Autofokus 41
Automatische Wiedergabe (Diaschau) 62

B

Bilder auf einen Computer herunterladen.....
Benutzerhandbuch - Grundlagen S.13
Batterie/Akku
  Batterie-/Akkukapazität 98
Batterieladegerät 102
  Installieren .....
  Benutzerhandbuch - Grundlagen S.1
Batterien/Akku
  Umgang 83
Belichtung 44
Bilddatengrößen (geschätzt) 100
Blitz 14

C

CB-4AH 102
CBK4-200 102

D

Direktübertragung .....
Benutzerhandbuch - Grundlagen S.19
Dateinummer 55
Datum/Uhrzeit 25
Diaschau 62
DIGITAL-Anschluss 13
Digitaler Zoom 32
DPOF-Druckauftrag
  Auswählen von Bildern 65
  Druckformat 67
DPOF-Druckfolge 69
Drehen 61
Druck 65

E

Einzelbildanzeige
Benutzerhandbuch - Grundlagen S.1

F

Film
  Aufnehmen 37
  Bearbeiten 59
  Wiedergabe 58
Fotoeffekt 48

G

Gitternetz 24
Gleichmäßige Reihenaufnahme 33
Grundeinstell. 25

H

Handschlaufe 12
HF-DC1 92

I

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 106
ISO-Empfindlichkeit 54

K

Kompakt-Netzadapter CA-PS800 102
Kompression 28
Kontrollleuchte 19

L

LCD-Monitor
- angezeigte Informationen .. 16
- Nachtanzeige 15
- Verwenden des LCD-Monitors 15

Löschen
- alle Aufnahmen 64
- Einzelne Bilder 14

M

Makro 14
Manueller Weißabgleich 46
Meine Farben 49
Meldungen 80
Menü
- Aufnahme/Wiedergabe/ Einstellungen/ Meine Kamera 23
- FUNC. Menü 22, 24
- Menü [Einstellungen] 25
- Menü [Wiedergabe] 25
- Menü Menü 24
- Menüs und Einstellungen .. 22
- Menüübersicht 24

Menü [Wiedergabe] 25
Menü FUNC. 22
Menü Menü 24
Messverfahren 43
Modus-Wahlrad 14

N

NB-2AH 101
Netzteil ACK800 88

P

Pixelauflösung 28, 29
Postkarten-Datumsaufdruckmodus 34

R

Reihenaufnahme 33
Rückblick 24

S

Schnittstellenkabel ..... *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S.16
Schützen 63
Selbstauslöser 35
Speicherbatterie 87
Spezialszene ..... *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S.7
Speicherkarte
- formatieren 21, 86
- geschätzte Kapazitäten 99
- Umgang 85

Systemanforderungen ..... *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S.14
Spot-Messfeld 16, 43
Sprache 25
Stitch-Assist. 39
Stromsparmodus 20, 25
Stummschaltung (Modus) 25
Super Makro 31

T

Taste [Print/Share] 14
Taste ON/OFF 12

U

Übersichtsanzeige 57
Unendlich 14

V

Vergrößern 56
Verringerung roter Augen 12

W

Weißabgleich 45
Wiedergabemodus 17

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verlorengegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD-Speicherkarten (SD-Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD-Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Canon, PowerShot, PIXMA und SELPHY sind Marken von Canon Inc.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- SD ist eine Marke.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der betreffenden Firmen.

Copyright © 2005 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbaren Einstellungen in den verschiedenen Aufnahmemodi. Die in den einzelnen Aufnahmemodi ausgewählten Einstellungen werden nach Beenden der Aufnahmen gespeichert.

Funktion										Seite
Pixelauflösung	Groß	L	o*	o*	o*	o*	△*	o*	–	S. 27 S. 29
	Mittel 1	M1	o	o	o	o	△	o	–	
	Mittel 2	M2	o	o	o	o	△	o	–	
	Klein	S	o	o	o	o	△	o	–	
	Postkarte		o	o	o	o	–	o	–	
Kompression	Superfein	S	o	o	o	o	△	o	–	S. 27
	Fein		o*	o*	o*	o*	△*	o	–	
	Normal		o	o	o	o	△	o	–	
Pixelauflösung (Filmaufnahme)/ Bildfrequenz			–	–	–	–	–	–	o(1)	S. 29
Blitz(2)	Auto		o	o	–	o	–	o	–	Ben.-handbuch– Grund-lagen S. 8
	Auto mit Verringerung roter Augen		o*	o*	–	o*	–	o	–	
	Ein mit Verringerung roter Augen		–	–	–	–	–	o	–	
	Ein		–	o	–	o	△	o	–	
	Aus		o	o	o*	o(3)	△*	o	–	
	Langzeitsyncr.		–	o	–	o	△	–	–	
Makromodus			o	o	–	o	△	o(4)	o	Ben.-handbuch– Grund-lagen S. 9
Modus [Unendlich]			–	o	–	o	△	o(4)	o	
Aufnahmemodus	Einzelbild		o*	o*	o*	o*	△*	o*	o*	–
	Reihenaufnahme		–	o	o	–	–	o	–	S. 33
	Selbstauslöser 10 Sek.		o	o	o	o	△	o	o	S. 35
	Selbstauslöser 2 Sek.		o	o	o	o	△	o	o	
	Custom Timer		o	o	o	–	–	o	–	
Datum Aufdruck			o	o	o	o	–	o	–	S. 34
Autofokusmodi			–	o	o	o	–	o(4)	–	S. 41

Funktion									Seite
AF-Hilfslicht		○	○	○	○	△	○(5)	○	S. 24
Digitalzoom		○	○	○	–	–	○	○(6)	S. 32
Messverfahren	Mehrfeld	–	○*	○*	○*	–	–	–	S. 43
	Mittenbetonte Integralmessung	○	○	○	○	–	–	–	
	Spot	–	○	○	○	–	–	–	
Belichtungskorrektur		–	○	○	○(7)	△	○	–	S. 44
Weißabgleich (8)		–	○	○	○	△	–(9)	○	S. 45
Fotoeffekt		–	○	○	–	△	–(9)	○(10)	S. 48
ISO-Empfindlichkeit		–(9)	○(11)	○(11)	–(9)	–(9)	–(9)	–(9)	S. 54
Gitternetz		○	○	○	○	–	○	○	S. 40

* Standardeinstellung ○ Einstellung verfügbar △ Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden.

(Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.

Mit Ausnahme der Einstellungen [Datum/Uhrzeit] und [Sprache] können alle anderen über die Kameratasten durchgeführten Menüeinstellungen und Änderungen in einem Schritt auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 26).

(1) Es stehen folgende Pixelauflösungen und Bildfrequenzen für den Modus (Film) zur Verfügung.

Pixelauflösung/ Bildfrequenz	640 + 60i	○*	–
	320 + 60i	○	–
	160 + 60i	–	○

(2) Die Standardeinstellung für den Blitz ist Auto mit Verringerung roter Augen in den Modi , Auto in den Modi und Aus in den Modi .
- Im Modus ist der Blitz nicht einstellbar.
- Wird der Blitz im Modus ausgelöst, wird von der Kamera automatisch der Modus Langzeitsyncr. verwendet.

(3) In den Modi Farbton und Farbwechsel ist der Blitz standardmäßig deaktiviert.
(4) Sie können nicht zwischen den Modi Makro und Unendlich wechseln, wenn einer der Kameramodi ausgewählt ist.
(5) AF kann in den Modi nicht ausgewählt werden.
(6) Kann während der Aufnahme eingestellt werden (nur im Standardmodus).
(7) Die Belichtungskorrektur ist in den Modi und nicht verfügbar.
(8) Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn als Fotoeffekt „Sepia“ oder „Schwarz/Weiß“ ausgewählt ist.
(9) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
(10) Im Modus ist der Fotoeffekt nicht einstellbar.
(11) Die Standardeinstellung ist ISO 50.

Canon

CEL-SF2MA230

© 2005 CANON INC.